



Allen

Mitgliedern - Freunden und Gönnern

wünschen wir ein

G E S E G N E T E S W E I H N A C H S F E S T

und ein

G L Ü C K L I C H E S N E U E S J A H R

Kapl. Büning
Geistl. Beirat

Haus Klaus
1. Vorsitzender

W e i h n a c h t e n 1 9 5 7

3. Rundschreiben

Rückblick auf das Jahr 1957 unserer jungen DJK "Arminia"

Ein Jahr rastloser Aufbauarbeit liegt hinter unserem alten und doch jungen Verein. Einiges ist im letzten Jahr erreicht worden, aber vieles muß noch gatan werden. Mit dem Erreichten können wir uns schon sehen lassen und es soll uns Allen Ansporn sein, weiter für unsere DJK zu werben und zu arbeiten, denn nur so können wir den Bestand sichern. Das Ziel eines jeden muß sein, im nächsten Jahr ein neues Mitglied zu werben.

Lassen wir jetzt das letzte Jahr doch einmal an unserem Auge vorbeiziehen:

Am 29. 1. 1957 war unsere 1. Jahresversammlung nach der Wiedergründung am 25. 9. 1956. Seitdem nun rd. ein Jahr vergangen ist, haben in dieser Zeit 38 aktive Sportler und 7 passive Mitglieder zu uns gefunden. Dies kann uns mit Stolz erfüllen, denn damit hat sich unsere Mitgliederzahl seit der Gründung fast verdoppelt. Unsere sportliche Tätigkeit beschränkte sich im Anfang auf

Herren-Handball und den Turnbetrieb.

Nach vielen Mühen mit Sportamt, Behörden und Vereinen haben wir einigermaßen Möglichkeiten geschaffen, daß eine

Männer-Tischtennis-Abteilung
Frauen-Tischtennis-Abteilung
Schwimmergruppe
Fussballmannschaft
Federballgruppe
Turner

ihrem Sport nachgehen können. Ist dies nicht ein erireuliches Ergebnis?

Wenn wir darüber hinaus noch an unserem Stiftungsfest eine

F r a u e n - S p o r t a b t e i l u n g

ins Leben rufen konnten, die sich vorerst dem Tischtennissport verschrieben hat, so glaube ich, erfüllt uns das mit besonderer Freude.

Ferner stehen wir zur Zeit in Verhandlung mit einem Sportlehrer der unseren Turnbetrieb leiten soll. (Es scheiterte bisher an der Kostenfrage). Unser Mitglied, Pfarrer B. Neisen erklärte sich in hochherziger Weise bereit, einen Teil dieser Kosten zu übernehmen und so können wir hoffentlich schon im Januar vielen Jungen einen geregelten Turnbetrieb ermöglichen.

Vielleicht könnte dann auch eine Kraft gefunden werden, um den laut gewordenen Wunsch, eine Frauen-Gymnastik-Gruppe zu gründen, erfüllen zu können.

Soweit soll über den allgemeinen Sportbetrieb in unserem Verein seitens des Vorstandes gesagt werden. Die einzelnen Spartenleiter sollen im Anschluß persönlich zu Wort kommen.

Höhepunkte im Vereinsleben 1957

- 1.) Da wäre zuerst die Fahrt zum Diozösan-Sportfest am 1./2. 6. 57 zu nennen. Mit einem Omnibus und Pkw führen rd. 50 Personen nach Hannover, Wenn uns auch Siege versagt blieben, so war doch die Teilnahme ein Erlebnis für Alle.
- 2.) Fussballspiel beim weltlichen Teil des Fronleichnamfestes in Speckenbüttel gegen eine frühere Pfarrjugendmannschaft. 2:4 für letztere war das Ergebnis.
- 3.) Gründung unserer Fussballabteilung am 29. 7. und wir gaben uns den Namen "A r m i n i a".
- 4.) Unser S t i f t u n g s f e s t mit B a n n e r w e i h e am 13. 10. war gleichzeitig mit der Gründung unserer Frauen-Tischtennisabteilung, sowie die Ehrung 23 alter Mitglieder mit Silber- und Ehrennadeln der Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Das Hochamt mit der zündenden Predigt von Kaplan Bürig, dann die Weihe unseres schönen Banners, war ein Erlebnis nicht nur für uns, sondern für die ganze Gemeinde. Selbst Versuche Außenstehender, dieses Fest zu stören, konnte unsere Freude nicht trüben. Ist doch dieser Tag noch heute in aller Munde und das Gelingen war nicht nur ein Verdienst des Vorstandes, sondern ist viel der Gebefreudigkeit einiger passiver Mitglieder zu verdanken. Dafür allen Beteiligten nochmals an dieser Stelle herzlichen Dank. Auch der Firma Blumen-Lorenz (Hinrich-Schmalfeldt-Strasse) für die herrliche Tischdekoration, welche sie uns zu unserem Fest stiftete, unseren Dank. - Uns soll dieser Tag in Erinnerung bleiben und alle mögen sich vornehmen - Das Stiftungsfest 1958 - soll noch schöner werden.

Eine Weihnachtsfeier für die Kinder unseres Vereins und für die Kinder unserer Vereinsmitglieder soll am 29. 12. 57 um 16.00 Uhr im Vereinshaus stattfinden und wir wollen auch dieser kleinen Feier ein gutes Gelingen wünschen. Die Frauen und Mädchen unserer Tischtennis-Abteilung haben die Gestaltung übernommen.

Allgemeines

Da wäre zuerst die Teilnahme unseres Geistl. Beirats, Kaplan E. Bürig an einem DJK Schulungslehrgang vom 1. - 4. 10. im Haus Altenberg zu erwähnen, von dem er mit großer Begeisterung für die Sache der DJK zurückkehrte. Einen entsprechenden Vortrag wird er uns demnächst halten

Dann rief der DJK-Kaplan Pater Söll am 10. 12. 57 zur Gründung einer DJK-Kreisgemeinschaft nach Bremen auf. Die Gründung wurde von Pater Söll im Kolpingshaus vorgenommen. An der Gründungsversammlung nahmen von uns teil: Kaplan Bürig, Hans Klais, Andreas Delinski und Alfred Meyer. Der Kreisgemeinschaft gehören bis jetzt an: DJK Roland Bremen, DJK Arminia Bremerhaven, DJK Germania Blumenthal, DJK Wasserwanderer Lemwerder und die DJK Wilhelmshaven. Von unserer DJK wurden in den Kreisvorstand gewählt:

Kaplan E. Bürig als Geistl. Beirat
- " - als Pressewart
Alfred Meyer als Kreissportwart

Die DJK Arminia ist also in diesem Vorstand würdig und gut vertreten.

Meine Lieben Freunde! Der Vorstand glaubt mit diesem Rückblick allen Mitgliedern etwas ins Gedächtnis zurückgerufen zu haben, auf das sie stolz sein können. Das Geleistete und Erreichte kann uns mit Freude erfüllen und soll uns Ansporn sein, trotz Anfeindung von anderer Seite, unser ganzes Streben so einzusetzen, damit die DJK Arminia w a c h s e, b l ü h e und g e d e i h e.

Mit diesem Vorsatz hinein in ein, hoffentlich für uns alle gesegnetes

J a h r 1 9 5 8.

Der Vorstand

Hans Klais

1. Vorsitzender

-.-.-.-.-.-

An Alle:

Die Kolpingsfamilie Bremerhaven-Mitte hat uns eine Einladung zu ihrem Familien-Tanzabend zugehen lassen. Dieser Abend findet am 2. Weihnachtstag im "Dressler Hof" in Lehe, Lange Strasse, statt. Wer seinen 2. Weihnachtstag außer dem Hause verbringt, kann dieser Einladung Folge leisten. Gemütliche Stunden sind zugesichert.

Dann ergeht an alle unsere Mitglieder die Bitte, beim Kauf und Bestellen von Arbeiten unsere Mitglieder zu berücksichtigen. Sind es doch gerade die passiven Mitglieder gewesen, die uns immer unterstützt haben. Wir wollen ihnen auf diesem Wege den Dank zollen. Die letzte Seite dieses Rundschreibens gibt Auskunft darüber und nach den launigen Versen mögen alle verfahren.

FUSSBALL - ABTEILUNG

Aus der früheren Handballmannschaft wurde am 29.7.57 unsere jetzige Fußballmannschaft gegründet. Wir zählen im Augenblick an aktiven Spielern 16, an passiven Mitgliedern 12. Auf Wunsch der Spieler entschlossen wir uns, an den Punktspielen teilzunehmen. Der Kreisfußballverband nahm uns auf und stufte uns in die 3. Kreisklasse ein.

Unser 1. Pflichtspiel war am 8. Sept. 57 auf dem Blau-Weiß Platz gegen BSC o4 III. Dieses Spiel verloren wir nur knapp 2:1. Eine Anerkennung unseren Spielern und auch den Zuschauern aus unseren Reihen, die 1 1/2 Stunden bei strömenden Regen unentwegt aushielten. Von da ab wurde fast jeden Sonntag ein Punktspiel ausgetragen. Manches wurde gewonnen und manches wiederum verloren. Kurz vor Abschluß der 1. Spielserie haben wir einen guten Mittelplatz in der Tabelle erreicht. Hier gilt ein besonderes Lob unserer Mannschaft, daß sie diesen Stand trotz geringer Trainingsmöglichkeiten erreicht hat. Aber auch einigen Zuschauern, besonders den Mädchen unserer TT-Abteilung, für Ihre Treue beim Zuschauen vieler Spiele, herzlichen Dank.

Bemühungen eine Turnhalle für das Training zu erhalten, sind bis jetzt fehlgeschlagen. Wir geben jedoch die Hoffnung nicht auf, im Januar bei der Neuverteilung der Turnhallen mit berücksichtigt zu werden. Die Platzfrage wird nach wie vor ein weiteres Problem unseres Vereins bleiben, da wir ja nur auf das Entgegenkommen der anderen Vereine angewiesen sind. Die Vereine Brhv. 93, SC Sparta, PSV und Blau-Weiß haben uns in dieser Beziehung bisher immer geholfen.

Am 8. Dez. 57, an unserem spielfreien Sonntag, planten wir ein Freundschaftsspiel in Bremen gegen die dortige "DJK Roland Bremen". Dieses Spiel wurde in letzter Minute wegen schlechter Witterungs- und Platzverhältnisse abgesagt. Wir haben dieses alle sehr bedauert.

Unsere Ziele für das kommende Jahr werden sein:

- 1.) Die Herrenmannschaft weiter auszubauen.
- 2.) Eine Jugendmannschaft neu zu gründen.
- 3.) Die Jugendmannschaft so auszubilden, daß sie im kommenden Jahr an den Punktspielen teilnehmen kann.

Heinz Malicki

.....

BADMINTON - ABTEILUNG

Seit einigen Wochen wird in der unteren Halle der Körnerschule auch Federball gespielt. Leider sind es bis jetzt noch recht wenig, die sich an diesem schönen Sport beteiligen. Unsere Trainingszeiten sind jeden

Sonnabend, 15.- 17 Uhr

in der Körnerschule.

Werner Klais

.....

SCHWIMM'ABTEILUNG

Inzwischen ist es wohl allen bekannt geworden, daß alle DJK-Mitglieder an jedem Mittwoch von 19.45 - 20.45 Uhr Gelegenheit haben, im Hallenbad gegen Vorzeigung unseres Mitgliedsausweises für -,30 DM zu schwimmen oder zu baden. Seit Mai 1957 betreiben wir diesen schönen Ausgleichsport und der "Schwimmerstamm", wenn man ihn so nennen darf, es sind etwa 12 - 15 Jungen und Männer, gelegentlich auch Mädchen und Frauen, haben viel Freude daran. Wir haben uns seitdem mit den in gleicher Stunde schwimmenden TVL-Schwimmern großartig angefreundet, so daß von einem "Rassenunterschied" keine Rede mehr sein kann. Wir schwimmen mit und gegen den TVL und auch die Frauen und Mädchen werden einfach von Frau Soelter (TVL) in die Riege eingeschaltet, als wäre es ein Verein.

Auf Vorschlag vom 1. Vorsitzenden Hans Klais schwammen wir im Herbst eine Wanderplakette, die von H.-J. Sobetzki gewonnen wurde, aus. Bei dieser Gelegenheit zeigte sich, daß doch manches gutes Schwimmer-talent unter uns ist. Sollte diese Entwicklung weiterhin so ansteigen, können wir eines Tages eine richtige Schwimmabteilung innerhalb der DJK gründen und uns auch an Wettkämpfen des Kreissportbundes beteiligen. Es darf bei dieser Gelegenheit auch noch einmal dazu aufgerufen werden, daß sich noch viele am Schwimmen beteiligen mögen. Besonders seien die Frauen und Männer des "frühen und späten" Mittelalters eingeladen. Man denke daran, wie schon einmal erwähnt: Schwimmen macht jung und schlank und alles für -,30 DM.

Alfred Zenses

FRAUEN'TISCHTENNIS'ABTEILUNG

Im Monat September wurde die Tischtennis-Abteilung gegründet. Der 1. Übungsabend war am 5. 9. 1957. Gespielt wird jeden Donnerstag von 20.30 - 22.00 Uhr im Zeichensaal der Lutherschule (Dionysiusstrasse).

Es stehen uns zwei Tischtennisplatten zur Verfügung. Unsere Abteilung besteht aus 12 Mitgliedern. Anleitungen über Spielweise und dergl. gab uns Hans-Jürgen Klais. An den Übungsabenden werden Einzel- und Doppelspiele gemacht und so haben einige unserer Damen schon ein beachtliches Können entwickelt. - An den wöchentlichen Übungsabenden beteiligen sich fast alle Mitglieder. Wir Frauen möchten den Tischtennissport nicht mehr missen.

Frau Mine Delinski

JUNGMÄDCHEN-TISCHTENNIS

Unsere Jungmädchen-Abteilung zählt seit der Gründung 8 Mitglieder. Wir spielen jeden Donnerstag von 18.00 - 20.30 Uhr. Der Sport begeistert alle jungen Mädchen und wir freuen uns schon von einer Woche auf die andere, wenn es heißt "Tischtennis".

Roswitha Kursch

MÄNNER-TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Als wir uns am 12. Februar d. Js. zum ersten Mal zum Tischtennis-spielen in der Aula der Lutherschule zusammenfanden, waren wir 6 Mann. Vorausgegangen waren Bemühungen des Vorstandes, uns einen Raum zu besorgen. Durch das Entgegenkommen des Hausmeisters der Lutherschule kamen wir dort unter. Natürlich konnten wir noch nicht alle gut spielen, aber durch Training kann man ja viel lernen. Als sich herum-gesprochen hatte, daß wir in der DJK auch Tischtennis spielen, ver-größerte sich unsere Abteilung auf 12 Mann. Es waren ausschließlich Jugendliche. - Schon im Sommer waren wir so weit, um eine Vereins-meisterschaft auszuspielen, aber da der Hallensport im Sommer nach-läßt, mußten wir den Plan auf den Herbst verschieben. Mit der Zeit kamen auch 6 passive Mitglieder, um sich an diesem "Ausgleichssport" zu betätigen. - Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden bekamen wir dann auf dem Stiftungsfest einen Wanderpreis für den Sieger der Vereins-meisterschaft. Durch den gleichzeitig am Dienstag laufenden Tanz-kursus verringerte sich die Teilnahme an der Meisterschaft. Sie wurde mit 8 Mann durchgeführt. Der Sieger steht schon fest, trotzdem die Spiele noch nicht alle ausgetragen sind. Der Gewinner ist Georg Schur, der alle Spiele siegreich für sich entscheiden konnte. Den zweiten Platz hält bis jetzt, bei einem noch ausstehenden Spiel, Hans-Jürgen Klais knapp vor Peter Kaib. - Nach Beendigung dieser Meisterschaft werden wir noch weiter trainieren, um vielleicht im Februar einmal gegen einen anderen Verein zu starten. Auch ist geplant, wenn die Frauen-Abteilung weitergekommen ist, einen Vergleichskampf auszutragen. -- Wir wollen also hoffen, daß der Spielbetrieb in beiden Abteilungen anhält und nochmals darauf hinweisen, daß die Trainingszeiten wie folgt sind:

Männl. Jugend	dienstags	18.00 - 20.00 Uhr
Männer	"	20.00 - 22.00 Uhr

Trainingsort ist die Aula der Lutherschule in der Dionysiustrasse.

Hans-Jürgen Klais

.....

W E R B E - A N K E N D E N

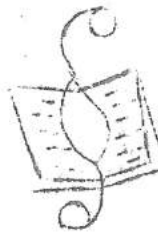
unserer Mitglieder der n. D. J. K. Liga, Bremerhaven
(Aufträge werden vom Vorstand jeder Zeit vermittelt.)



Ist deine Villa noch so Klein
ein Dach muß drauf,
sonst regnet's rein!
Laß dir von der Fa. BODE raten
Nicht auf den Wolkenbruch
erst warten.

Wenn du mal eine schwere Last
befördern willst von Ort zu Ort,
auch dafür du den Fachmann hast.
MAX ETSCHMEIER
sorgt für den Transport !

Ein jeder hat es heute eilig,
man lebt viel schneller schon
seit Jahren.
Wenn du kein eig'nes Auto hast,
laß dich von
Heinrich GRIMME
fahren.



Es lassen Dich nicht ruhig
schlafen
die Steuern u. die Paragraphen
Was machst du dir das Leben
schwer ?
Hol dir doch einen Fachmann
her ! Paul H a n s e l



Sei's im Beruf, sei's auf der Reise,
bist du beim Sport, willst du zum Fest:
Du wirst den besten Eindruck machen,
wenn du das Haar die pflegen läßt !
Von

Georg H E S S E N I U S

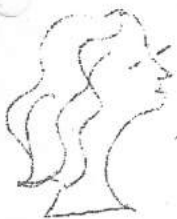


Es läuft und schleppt
der Wanderbursch,
bequemer geht's mit

T A X I - K U R S C H

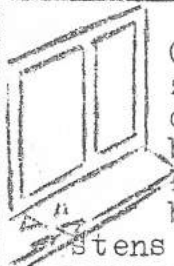


Wer sich mit Blumen stets umgibt,
Behaglichkeit u. Schönheit liebt !
Und willst du wirklich Freude
bringen,
mit Blumen von L O R E N Z wird
es dir gelingen.



Die Kleidung tut es nicht allein,
auch die Frisur muß modisch sein !
Wenn eine Dame dies erkannt,
wirkt sie gepflegt und elegant.

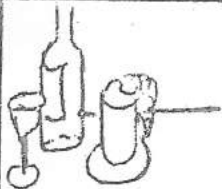
Modéfiseur Gerh. N e u m a n n



O Schreck ! Die Scheibe ist
zerbrochen,
du warst zu eifrig beim ar-
beiten u. trainieren!
Laß dich nicht aus der Ruhe
bringen, ich kann sie schnell-
stens reparieren. R. S C H U L Z



Kaufst du bei Schlachter
T A U B E ein,
dann bist du immer gut beraten
Das Beste hier von Rind und
Schwein, !
die prima Wurst, den guten
Braten.



Wie schön wenn man zu feiern weiß
in froher Rund', im Freundeskreis.
Was hierzu auch der Anlaß sei:
ein guter Tropfen hilft dabei !

Von Siegfried W E B E R